

TRANSFERTAGUNG

Zukunftsforum Heimerziehung

Diskussionsforum 3

**Förderung und Teilhabe von Kindern und
Jugendlichen mit Behinderungen in der
Heimerziehung**

UAG „Inklusive Heimerziehung“

- kleine multiperspektivische AG
(Jugendamt, freier Träger, Wissenschaft, Fachberatung/-politik, Careleaverinnen; Jugend- und „Behindertenhilfe“)
- April – November 2020:
5 virtuelle Sitzungen à 2 Stunden
gemeinsamer Schreibprozess

Selbstverständnis

- **rechtliche Verpflichtung** (UN-BRK, UN-KRK, GG)
- **weites** Inklusionsverständnis, aber hier Konzentration auf behinderungsbedingte Teilhabebehindernisse
- Inklusion = **Hinterfragen bisheriger Begrenzungen, Logiken und Strukturen** (nicht „Anpassungs-Logik“)
- **Auftakt** mit ersten Beschreibungen von Herausforderungen, kein abzuarbeitender Katalog „so geht's“

Vielfalt der Angebote und heterogene Bedarfslagen

- Angebote richten sich jeweils nach eigenen Zugangskriterien und rechtlichen Voraussetzungen
- Bedarfslagen der Kinder stehen in Wechselwirkung mit dem sozialräumlichen Umfeld
- Herausforderung: Wege finden, um komplexe und heterogene Bedarfslagen in einer konkreten individuellen Hilfestaltung aufzugreifen

Spannungsfelder inklusiver außerfamiliärer Wohnformen

- Vielfalt der Bedarfe erfordert vielfältig spezialisierte Expertise (**Inklusion „versus“ Spezialisierung**)
- zusammenführende Bedarfsperspektive trifft auf **hoch ausdifferenziertes Leistungssystem**
- Exklusion im **Sozialraum**